

Medienmitteilung

Zürich ist der Shared Mobility Champion 2024

Ostermundigen, 22. Mai 2025. Einmal jährlich publiziert die Mobilitätsakademie des TCS in Zusammenarbeit mit CHACOMO, der Swiss Alliance for Collaborative Mobility, die Shared Mobility-Rankings und den Shared Mobility-Index. Letzterer gibt Auskunft über das Angebot und die Dichte an geteilten Fahrzeugen pro Gemeinde und ermöglicht einen direkten Vergleich. Für das Jahr 2024 ist Zürich der Shared Mobility Champion.

Mit dem Shared Mobility-Index der Mobilitätsakademie des TCS und der Swiss Alliance for Collaborative Mobility CHACOMO wird die Anzahl geteilter Fahrzeuge in der Schweiz erfasst und in verschiedenen Rankings publiziert. So entsteht eine Vergleichsmöglichkeit über die Angebotsdichte in den Städten und Gemeinden. Für die Berechnungen verwendet werden die Zahlen des vorangehenden Jahres, die die Anbieter geteilter Mobilität zur Verfügung stellen. Im Index werden die Zahlen nach 1'000 Einwohnerinnen und Einwohnern pro Gemeinde dargestellt und die einzelnen Fahrzeugkategorien nach ihrer Beförderungskapazität gewichtet.

Zürich ist der Shared Mobility Champion des Jahres 2024 bei den Gemeinden mit über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und hat die Stadt Bern überholt. Das grosse Angebot besteht zu einem guten Teil aus stationsunabhängiger Mikromobilität, also eTrotts, eBikes und eMopeds. Ausbaufähig ist in Zürich gegenüber dem letzten Jahr weiterhin das stationsbasierte Bikesharing, hier liegt Bern nach wie vor an der Spitze. Bei den Gemeinden mit weniger als 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat Berg (SG) die letztjährige Siebergemeinde Villigen (AG) überholt, dies durch das gemeinsame Netz mit der Stadt St. Gallen im Bereich der geteilten eTrotts und des stationsunabhängigen Bikesharings.

«Auch im letzten Jahr sind sowohl die Anzahl Nutzungen als auch die Anzahl Nutzende erneut gestiegen und zahlreiche Gemeinden haben neu ein Angebot geteilter Mobilität eingeführt, das ist sehr erfreulich. Auch sind neue Anbieter auf dem Schweizer Markt aktiv und bereichern so die Auswahl für die Nutzenden. Die allseitige Zunahme zeigt, dass die Shared Mobility als Ökosystem funktioniert und als Markt weiter wächst», sagt Mathias Halef, stv. Geschäftsführer von CHACOMO.

Erneut stiegen sämtliche Kennziffern, die für die verschiedenen Rankings verwendet werden: der Markt vergrösserte sich und umfasst über 60 Anbieter, die Anzahl Fahrzeuge ist um 10 % auf rund 45'000 Fahrzeuge gestiegen und umfasst auch das Ridehailing. 3.1 Millionen registrierte Nutzende generierten rund 12 Millionen Nutzungen von geteilten Fahrzeugen. Und: Fast die Hälfte aller Schweizer Gemeinden – das sind über 1'000 an der Zahl – hat mittlerweile mindestens ein geteiltes Fahrzeug.

Der Shared Mobility-Index ist Teil des von EnergieSchweiz unterstützten Shared Mobility-Dashboards, welches die Mobilitätsakademie des TCS und der Branchenverband CHACOMO in 2022 lanciert haben. Es liefert zentrale Grundlagen für die Planung und Entwicklung der geteilten Mobilität in der Schweiz und wird einmal jährlich aktualisiert und weiterentwickelt.

Links: [Shared Mobility-Dashboard](#) | [Shared Mobility-Rankings](#)

Kontakt:

Mathias Halef, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Mobilitätsakademie und stv. Geschäftsführer CHACOMO, info@chacomo.ch, 076 583 45 05

Dr. Jörg Beckmann, Vizepräsident CHACOMO und Direktor der Mobilitätsakademie, joerg.beckmann@tcs.ch, 079 619 79 80